



Die Stadt Köln, Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz sucht für 2027 mehrere

Brandoberinspektoranwärter*innen (m/w/d)

zur Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes.

Köln ist als größte Stadt in NRW und als viertgrößte Stadt Deutschlands eine bedeutende und moderne Wirtschafts-, Medien-, Bildungs-, Kultur- und Sportmetropole. Die Feuerwehr Köln ist für die Notfallversorgung in der Millionenstadt Köln zuständig. Als Teil der städtischen Sicherheitsarchitektur bietet die Feuerwehr Köln Gefahrenabwehr aus einer Hand. Dazu zählt auch der Betrieb einer Analytischen Task Force des Bundes (ATF). Die Kombination aus medizinischer und technischer Gefahrenabwehr, Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst gewährleistet ein hohes Versorgungsniveau für die Menschen in Köln. Mit rund 3.300 haupt- und ehrenamtlichen Angehörigen zählt die Feuerwehr Köln zu den größten Feuerwehren in Deutschland. Unter dem Dach der Feuerwehr Köln arbeiten hauptamtliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte, Hilfsorganisationen und Leistungserbringer*innen sowie Vertragspartner*innen in der Luftrettung eng zusammen.

Die Feuerwehr Köln steht für Vielfalt, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamgeist.

Die Auszubildenden erwartet ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Die Ausbildung umfasst 24 Monate und schließt mit der Laufbahnprüfung ab.

Ihr Profil, das zu uns passt

Sie...

- besitzen zum Zeitpunkt der Einstellung das Abschlusszeugnis zu einem Bachelorgrad oder einer entsprechenden Qualifikation an einer Fachhochschule, einer Universität, einer technischen Hochschule, einer Berufsakademie oder einer anderen gleichstehenden Hochschule aus dem technischen, naturwissenschaftlichen oder einem für die Feuerwehr geeigneten Bereich.
- haben am Tag der Einstellung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, die eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (Island, Liechtenstein und Norwegen) Anwendung findet.
- haben keine Eintragungen in Ihrem Führungszeugnis der Belegart „O“. Das Führungszeugnis legen Sie uns erst vor, wenn Sie das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen haben und eine Einstellung ansteht.
- verfügen über gute Deutschkenntnisse.
- besitzen einen Führerschein der Klasse B.
- sind gesundheitlich und körperlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet. Die Untersuchung wird durch den arbeitsmedizinischen Dienst im Rahmen des Auswahlverfahrens durchgeführt. Wenn Sie eine Brille oder Kontaktlinsen tragen, wird dies bei der Untersuchung berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 1. März 2020 für diese Stelle die Regelungen des Masernimpfgesetzes gelten.

Worauf es uns noch ankommt:

Sie...

- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

Freuen Sie sich auf...

...einen spannenden und abwechslungsreichen zweijährigen Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Sie erhalten Anwärterbezüge in Höhe von derzeit etwa 1.555 Euro sowie einen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von etwa 545 Euro (Stand: April 2026). Außerdem erhalten Sie vermögenswirksame Leistungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt während der Ausbildung grundsätzlich 41 Stunden.

Alle Vorteile einer Beschäftigung bei der Stadt Köln können Sie folgendem Link entnehmen: www.stadt-koeln.de/artikel/72140/index.html

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist eine Übernahme bei der Berufsfeuerwehr Köln beabsichtigt, eine Übernahmegarantie wird jedoch nicht gegeben. Sie werden zunächst nach Besoldungsgruppe A 10 + Feuerwehrzulage Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) bezahlt.

Wir freuen uns auf Sie!

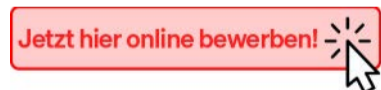
Für weitere Informationen steht Ihnen der Bewerberservice der Feuerwehr Köln, Telefon 0221 9748-88888 oder per E-Mail unter bewerberservice.feuerwehr@stadt-koeln.de zur Verfügung.

Ebenso erhalten Sie weitere Informationen unter:

Ausbildung zum*zur Brandoberinspektor*in – Stadt Köln: www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/feuerwehr/ausbildung/ausbildung-brandoberinspektor

Das mehrstufige Auswahlverfahren ist in den Kalenderwochen 38 bis 44 geplant.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte **über unser Online-Portal bis 16. August 2026**.



<https://karriere.stadt-koeln.de/job-invite/1086/>

Alternativ senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer 14-26-37 in der oben genannten Frist per Post an:**

**Stadt Köln
Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz
Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
370/13 Bewerberservice
Scheibenstr. 13
50737 Köln.**

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurücksenden.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt